

# Störfeld Zahn - in aller Munde?

Stille Ursache vieler Erkrankungen!

**S**törfelder sind Blockaden in der ganzheitlichen Körperfunktion. Da jeder Erkrankung eine Energieblockade vorausgeht, sind Störfelder oft die heimliche Ursache vieler chronischer Erkrankungen. Zahnstörfelder sind häufig röntgenologisch nicht erkennbar und verursachen selbst meist keine Schmerzen. Da alle Zähne über Energiebahnen (Meridianen) mit dem restlichen Körper verbunden sind, kann z.B. ein unterer toter Eckzahn für chronische Knieprobleme, ein oberer mittlerer Schneidezahn für Blasenerkrankungen oder ein oberer toter Backenzahn für chronische Rücken- und Schulterprobleme verantwortlich sein.

Tote Zähne können trotz perfekter Wurzelbehandlung und unauffälligem Röntgenbild als Störfelder wirken, da bei einer Wurzelbehandlung nur der Hauptkanal gereinigt und gefüllt werden kann. In den mikroskopisch kleinen Seitenkanälchen verbleiben oft Reste von Bakterien und „Leichengifte“ (vom zersetzten abgestorbenen Zahnerv und Gewebe), die in den gesamten Organismus streuen und dort unterschiedliche Beschwerden hervorrufen können, wie z.B. Allergien, Hautausschläge, chronische Muskel- und Gelenkschmerzen usw. Mittlerweile wird auch im Hinblick auf Krebserkrankungen ein mögliches Mitwirken von Zahnstörfeldern diskutiert.

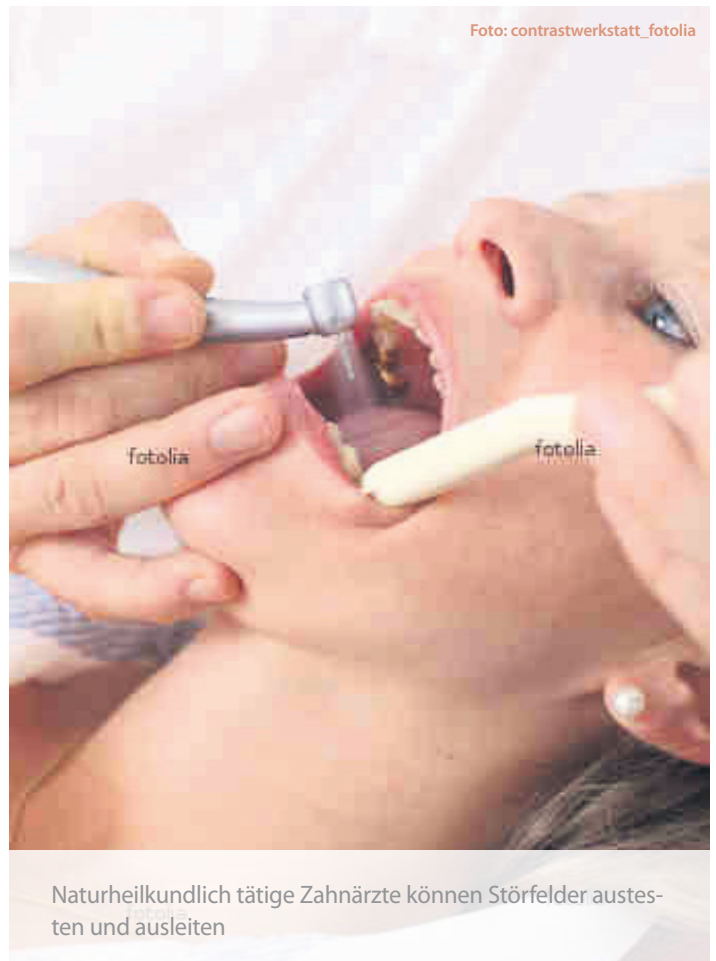


Foto: contrastwerkstatt\_fotolia

Naturheilkundlich tätige Zahnärzte können Störfelder austesten und ausleiten



**Dr. med. dent.**  
**Haubner Birgit**  
**Zahnärztin**  
[www.dr-haubner-birgit.de](http://www.dr-haubner-birgit.de)



- biokompatibler Zahnersatz
- amalgamfreie Füllungen
- Bioresonanz: Testung - Ausleitung - Therapie
- Naturheilkunde
- Störfelddiagnostik und Therapie
- Gesamtsanierung (auch unter Narkose)
- Parodontitistherapie
- Homöopathie, Kinesiologie
- Prophylaxe (prof. Zahnreinigung)
- Kinderbehandlung
- Behandlung von Angstpatienten



**Dr. med. dent. Birgit Haubner**  
Kapuzinerstr 26a (Kuztchhaus)  
82666 Altenstadt/WM  
Tel: 08602/618772

**Praxis für Zahnheilkunde**

Aber nicht nur tote Zähne, OP-Narben, Kieferentzündungen und Zysten können als Störfelder wirken, sondern auch Zahnmaterialien, allen voran die Zahnmetalle (z.B. in Amalgamfüllungen, Goldkronen oder Verblendkronen). Besonders gefährlich ist es, wenn verschiedene Metalle über den Speichel in der Mundhöhle verbunden sind, da sich hier kleine elektrische Ströme bilden, die z.B. Nervenstörungen hervorrufen können. Durch diese Ströme werden Metall-Ionen aus den Füllungen oder Kronen herausgelöst, die vom Körper aufgenommen werden und langfristig eine Schwermetallvergiftung hervorrufen können. Nicht selten sind Patienten nach Testung, fachgerechter Entfernung und anschließender Ausleitung der schuldigen Metalle von chronischen nicht therapierbaren Leiden befreit.

Störfelder können z. B. über Kinesiologie- oder Bioresonanztestung aufgedeckt werden. Die anschließende Therapie erfolgt dann individuell z. B. durch Ausleitung oder Entfernung des schuldigen Materials oder Zahnes. Eine ganzheitliche Ausleitung kann durch homöopathische und pflanzliche Mittel, durch Schüsslersalze und Bioresonanztherapie durchgeführt werden. Vorbeugend können vor Anfertigung eines neuen Zahnersatzes alle in Frage kommenden Materialien auf individuelle Verträglichkeit über Kinesiologie und Bioresonanz getestet werden, womit man mögliche spätere Probleme vermeidet.